

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 71.

Dresden, am 26. März

1896.

#### Einundfiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. März 1896, Vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 571—587. — Absetzung der Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in die als Ständehausbaudeputation einzusetzende Zwischendeputation von der Tagesordnung. — Antrag der Finanzdeputation A, die Wahl der Stellvertreter betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen, die Errichtung einer Zwangsgenossenschaft für die Weißeritzwasserinteressenten, beziehentlich die Errichtung einer Stauanlage im Gottleubathale betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde und Petition der Firma Bärensprung & Starke in Frankenau und Genossen und die Beschwerde der Firma Nachod & Häbler in Zittau, die Heranziehung der Gesellschaften mit beschränkter Haftpflicht zur Einkommensteuer betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der freien Vereinigung sächsischer Ortskrankenkassen um Errichtung eines Lehrstuhles für Naturheilkunde an der Universität Leipzig. — Bericht der Finanzdeputation B über abweichende Beschlüsse der Ersten Kammer in Sachen der Eisenbahnpetitionen. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation: a) über die Beschwerde der Zuckerfabrik Döbeln in Kleinbauchlitz, die Anrechnung der Abschreibungen zu dem anlagepflichtigen Einkommen nach den Bestimmungen des Kleinbauchlitzer Anlagenregulativs betr.; b) über die Petition des Kirchenvorstandes zu Auerbach, betreffend die Wiedererrichtung der Ephorie Auerbach für den Bezirk der Amtshauptmannschaft daselbst; c) über die Petition Karl Schütze's und Genossen in Dresden, betreffend

die Aenderung eherechtlicher Bestimmungen; d) über die Petition der Unterbeamtensehefrau Anna Gaubisch in Leipzig, die Ergänzung des § 1751 des Bürgerlichen Gesetzbuches betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Meusel, Bodel, Dr. Diller und Dr. Waentig, Geh. Regierungsrätthe Dertel und Dr. Böhme, Oberfinanzrath Dr. Wachler, Regierungsrath Krische und Justizrath Otto.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrande zu geben.

(Nr. 571.) Ständische Schrift auf das Königl. Decret Nr. 5, den Entwurf eines Gesetzes über die ärztlichen Bezirksvereine betr.

**Präsident:** Liegt in der Kanzlei auf.

(Nr. 572.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde des Gemeinderaths zu Bernsdorf bei Chemnitz, die Heranziehung des Oberst z. D. Kottka daselbst zu den Gemeindeanlagen betr.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 573.) Anzeige derselben Deputation über die Petition des Heinrich Mijsche in Raundorf bei Pirna, eine Proceßangelegenheit zc. betr.

**Präsident:** Es bewendet bei der gedruckt vertheilten Anzeige.

(Nr. 574.) Anzeige derselben Deputation über die Beschwerde des praktischen Arztes Dr. F. J. Rosberg in